



Unsere EBERT-Angebote verdrehen Ihnen den Kopf.

www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de

EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SINSHEIM – KRAICHGAU

AUSGABE 6725

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

20./21. FEBRUAR 2026

Hausverkauf ?

Global Invest
Ihr Immobilienpartner seit 1996

Mit 30 Jahren Erfahrung sind wir der führende Spezialist für den Immobilienverkauf in der Region.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung!



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Sachverständiger
und Fachgutachter e.V.



Geschäftsführer
Walter Hillenbrand

072 61 / 94 35 15 • www.Global-Invest-Team.de
walter.hillenbrand@global-invest-team.de

SINSHEIM – EPPINGEN – ANGELBACHTAL – MECKESHEIM



Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

„Who didn't do it?“

Eppingen. In der Aula des Heinrich-Gymnasiums ist demnächst eine Aufführung der Englisch-Theater-AG zu sehen. Gezeigt wird das Stück „Who didn't do it?“. Die Aufführung beginnt am Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr. O'Keefe und Hopper haben ein Problem: Das fünf Millionen Dollar teure Kunstwerk in der Kunstgalerie, die sie eigentlich beaufsichtigen sollten, ist zerstört. Sie sind sich nur bei einer Sache einig: Sie sind unschuldig. Waren es wilde Affen, die die Galerie heimgesucht haben, der verliebte Hausmeister oder der mysteriöse Performance-Künstler, der angeblich gesichtet wurde? Der Eintritt ist frei.



Zwei Stimmen statt einer: Bei den Landtagswahlen 2026 in Baden-Württemberg gilt erstmals ein neues Wahlrecht. BILD: LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

„Nutzen Sie die Chance“

Kirchenchor tagt

Mühlbach. Der Evangelische Kirchenchor Mühlbach lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Dienstag, 24. Februar, um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Mühlbach statt. Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder. Persönliche und schriftliche Einladungen an einzelne Mitglieder ergehen nicht. Der Kirchenchor hofft auf eine zahlreiche Beteiligung.

INHALT	
Freizeit	2
Lokales	3-8
Rätsel	4

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

LANDTAGSWAHL AM 8. MÄRZ: Stefan Dallinger ruft zur Wahl auf.

Sinsheim/Kreis. Am Sonntag, 8. März, sind im Rhein-Neckar-Kreis rund 404.000 Wahlberechtigte in den Wahlkreisen Wiesloch (37), Weinheim (39), Schwetzingen (40) und Sinsheim (41) dazu aufgerufen, an der Wahl des Landtags von Baden-Württemberg teilzunehmen.

„Zum ersten Mal haben auch junge Menschen ab 16 Jahren die Chance, über die zukünftige Entwicklung unseres Bundeslandes mitzubestimmen – nutzen Sie diese und machen Sie von diesem Recht und Privileg Gebrauch“, appelliert Landrat Stefan Dallinger.

Mit der Absenkung des Wahlalters sind laut Statisti-

schem Landesamt insgesamt rund 7,7 Millionen Menschen bei der Landtagswahl 2026 wahlberechtigt, so viele wie noch nie. Der Anteil der Erstwahlberechtigten liegt bei rund 650.000.

Wählerinnen und Wähler haben nun zwei Stimmen

Neu ist bei der Landtagswahl 2026 auch der Stimmzettel: Mit dem reformierten Wahlrecht haben die Wählerinnen und Wähler nun zwei Stimmen. Ähnlich wie bei der Wahl zum Bundestag wird mit der Erststimme eine Person und mit der Zweitstimme eine Partei beziehungsweise deren Landesliste gewählt. Da in jedem der 70

Wahlkreise in Baden-Württemberg andere Wahlvorschläge eingereicht werden, gibt es keine landeseinheitlichen Stimmzettel. Insgesamt treten im Rhein-Neckar-Kreis elf Parteien und eine Einzelbewerberin an. Landrat Stefan Dallinger hofft auf eine hohe Wahlbeteiligung, da von allen Landtagswahlkreisen immerhin vier im Kreisgebiet liegen. Bei der vergangenen Wahl im Jahr 2021, die aufgrund der Corona-Pandemie unter besonders hohen infektionsrechtlichen Vorkehrungen stattfand, lag sie bei 64,2 Prozent.

„Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, wer in den kommenden fünf Jahren den jeweiligen

Wahlkreis im Landtag – und damit Ihre Interessen – vertritt. Verschenken Sie diese nicht“, so Stefan Dallinger in seinem Wahlauftritt.

Am Wahlsonntag sind die Wahllokale von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Das vorläufige Wahlergebnis aus dem Rhein-Neckar-Kreis wird am Wahlabend auf www.rhein-neckar-kreis.de/ltrbw bekannt gegeben. Dort sind auch weitere Informationen rund um die Landtagswahl verfügbar. Das endgültige amtliche Wahlergebnis wird im Rahmen einer öffentlichen Kreiswahlausschuss-Sitzung am 13. März um 10 Uhr im Landratsamt in Heidelberg festgestellt.



Zentrum für individuelle Erziehungshilfen

Zentrum für individuelle Erziehungshilfen

Wir suchen **Pflegefamilien**, die Kinder und Jugendliche kurz- oder längerfristig bei sich aufnehmen können.

Rufen Sie uns an: **07 21 / 96 60 41 – 14 • Christine Heinrich**
E-Mail: christine.heinrich@zefie.de • Weitere Infos unter www.zefie.de

SAISONSTART 2026



Start-Rabatt 10% AUF ALLE ARTIKEL!

Gartenmöbel-Loungemöbel-Sonnenschirme
Bestellware + Marken. **Bis 28.02.26**



74921 Helmstadt-Bargen
Flinsbacher Straße 8
www.bacz.de 07263-91220



DER GARTENMÖBEL-RIESE BEIM RIESIGEN GARTENSTUHL!
Di-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr
MONTAGS GESCHLOSSEN

Stadtarchiv schließt Lücken in Zeitungsbeständen

Sinsheim. Im Stadtarchiv Sinsheim werden derzeit Lücken in den Beständen alter Zeitungen geschlossen. „Stadt- und Stadtmuseum und Stadtarchiv haben ihre Bestände zusammengeführt“, führt Archivmitarbeiterin Verena Dörrich aus. „Damit ergibt sich eine wertvolle Ergänzung zu den vorhandenen Archivbeständen.“ Aus dem Lager des Stadtmuseums lassen sich nun Lücken aus den 1930er Jahren schließen. Wer beim Aufräumen auf dem Dachboden oder bei der Räumung eines Hauses oder einer Wohnung auf alte Zeitungen stößt, sollte diese nicht entsorgen. „Wir sind sehr dankbar für alte Zeitungen aus

privaten Beständen“, betont Dörrich. Wer Bestände abgeben möchte, kann sich per E-Mail oder telefonisch unter der Nummer 07261/ 40 41 82 an das Stadtarchiv Sinsheim wenden. Bevor etwas ungeprüft im Müll landet, holen die Mitarbeiter des Archivs alte Bestände gegebenenfalls auch ab.

Das Stadtarchiv Sinsheim steht allen interessierten Bürgern und lokalgeschichtlich Interessierten dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr offen. Eine Benutzung ist auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

TERRASSENÜBERDACHUNGEN



Winter AKTION 13% Rabatt



INSEKTENSCHUTZ



SONNENSCHUTZ



DURCHDACHTE LÖSUNGEN FÜR IHR ZUHAUSE.

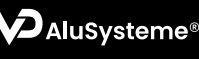
- TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN
- MARKISEN
- JALOUSIEN
- FLIEGENGITTER
- SONNENSCHUTZ
- PLISSEES

alba wohndesign.

Hauptstraße 3
74706 Osterburken
Tel.: 06292-2249805
info@alba-wohndesign.de
alba-wohndesign.de

01523 8281226
[alba_wohndesign_de](https://www.instagram.com/alba_wohndesign_de)
[alba-wohndesign](https://www.facebook.com/alba-wohndesign)





ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/19 292
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 254 4917
Kreis Krankenhaus Sinsheim
07261/ 66-0
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/111 0111
Suchthilfe
06252/ 700 590
Tierklinik
07261/ 135 95
Pflegestützpunkt
06221/ 522 2622
Wasserversorgung
07261/ 404 881
Baubetriebshof
07261/ 404 880
AVR Zentrale Auftragsannahme
07261/ 9310
Frauen in Not
08000/ 116 016

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Ursula Gross

Telefon: 07261/ 976 386
E-Mail:
ugross-redaktion@t-online.de



„Undine“ ist mehr als ein Märchen: Es ist ein Plädoyer für Empathie und Zivilcourage.

BILD: UG-KINDLER

Klangreise über Grenzen und Verbundenheit

THEATER: Werkstattbühne Helmstadt zeigt „Undine“ am 28. Februar.

Helmstadt. Am 28. Februar, 20 Uhr, ist auf der Werkstattbühne Helmstadt, Rabanstraße 33, live zu erleben, was geschieht, wenn sich zwei Welten begegnen, die einander fremd und doch tief verbunden sind. In „Undine“ begegnet man einem Meermädchen, das gegen ein altes Verbot verstößt, um einem Jungen das Leben zu retten. Was als mutiger Impuls beginnt, wächst zu einer leisen Rebellion gegen Angst, Vorurteile und die jahrhundert-

te Trennung zwischen Wasser und Land. Diese moderne Erzählung entführt das Publikum in eine Klangwelt voller Fantasie und Tiefgang – ein Hörerlebnis aus Musik, Gesang, atmosphärischen Geräuschen und starken Bildern.

Undine und Rino werden zu Botschaftern einer neuen Verbindung zwischen Natur und Mensch, zwischen Fremdem und Vertrautem, zwischen Gegenwart und Zukunft. „Undine“ ist mehr als ein

Märchen: Es ist ein Plädoyer für Empathie, Zivilcourage und den ersten Schritt zu einer friedlicheren Welt. Ein poetisches Bühnenstück, das bewegt, inspiriert – und lange nachklingt. In Kooperation mit der Bürgerinitiative Demokratie Brunnen und der LAGO.

ug

i Um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 07263/91 90 88 oder E-Mail pukev@gmx.de. Mehr unter: www.werkstattbuehne-helmstadt.de.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Ver-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Nicole Holzhäuser
nholzhaeusser@haas-publishing.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

CARL-BENZ-GYMNASIUM LADENBURG

Ladenburg. Am Samstag, 28. Februar, findet im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, von 11 bis 15 Uhr wieder der beliebte Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt.

Seit 1984 begeistert der Markt Sammler und Spielzeugbegeisterte gleichermaßen. Rund 30 Aussteller präsentieren Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos sowie älteres Spielzeug. Besucher haben die Gelegenheit, seltene Teile zu erwerben, überflüssige Exemplare zu tauschen oder direkt bei den Ausstellern zu verkaufen. Dabei gilt: Über den

Preis muss man sich lediglich einig werden. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Erwachsene zahlen vier Euro. Auf einer Probestrecke können die Eisenbahnen live in Aktion erlebt werden. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Der Markt bietet damit sowohl Sammlern als auch Familien eine unterhaltsame Gelegenheit, seltene Modelle zu entdecken, Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen und in nostalgischer Atmosphäre in die Welt der Spielzeugeisenbahnen einzutauchen.

mss

Naturdetektive erkunden die Umgebung

SPIEL-MOBIL IM KRAICHGAU

Sinsheim-Dühren. Die Naturdetektive treffen sich am Freitag, 28. Februar, um 10 Uhr am Obst- und Gartenbauverein Sinsheim-Dühren. Bis 12 Uhr können die Teilnehmenden gemeinsam die Natur links und rechts des Wanderwegs entdecken, verschiedene Lebensräume kennenlernen und mehr über Flora und Fauna erfahren.

Geplant ist eine Entdeckungstour entlang des Wanderwegs, bei der unterschiedliche Lebensräume im Blick stehen und Wissen zu Pflanzen-

und Tierwelt vermittelt wird. Erforderlich sind festes Schuhwerk sowie an die Wetterverhältnisse angepasste Kleidung. Teilnehmen können Kinder von sieben bis zehn Jahren. Das Angebot ist kostenfrei; für Verpflegung und Getränke ist selbst zu sorgen.

red

i Anmeldungen sind per E-Mail an info@spielmobil.org möglich. Eine Anmeldung ist auch für die weiteren Termine am 28. März und am 25. April möglich.



Karl sucht ein Zuhause

Sinsheim. Karl ist ein männlicher Border-Collie-Mischung, geboren am 13. August 2025. Aktuell ist er etwa 48 Zentimeter groß und wiegt circa 14 Kilogramm.

Karl ist ein neugieriger junger Hund, der die Welt entdecken möchte. Dafür braucht er Menschen mit viel Zeit und Freude, die ihn an die Pfote nehmen und ihm alles zeigen und bei-

bringen. Karl ist noch ein Welpen, auch wenn er schon so groß ist. Er möchte viel Kontakt zu anderen Hunden haben und möglichst überall dabei sein dürfen. Der Besuch einer Welpenschule wäre ideal. Alleinbleiben kennt er noch nicht. **red/BILD:TS**
Öffnungszeiten des Tierheims:
Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und Samstag von 14 bis 16 Uhr.

Wilhelm Baur gewürdigt

AUSFLUGSTIPP: Sonderausstellung erinnert an den in Lindenfels geborenen Hof- und Domprediger.

Lindenfels. Im Deutschen Drachenmuseum steht die nächste Sonderausstellung im Zeichen des Gedenkens an Wilhelm Baur, der zu Zeiten Kaiser Wilhelm I. als Hof- und Domprediger wirkte. Nach seiner Berliner Zeit bekleidete Baur das Amt des Superintendenten der Preussischen Rheinprovinzen in Koblenz.

200 Jahre seit der Geburt

Wilhelm Baur wurde vor 200 Jahren, am 16. März 1826, in Lindenfels geboren und aufgrund seiner Verdienste für seine Heimatstadt zum ersten Ehrenbürger von Lindenfels ernannt. Das Archiv der ehemals in Lindenfels ansässigen Familien Baur und Baur de Betaz wird in den Räumen des Deutschen Drachenmuseums verwahrt. Untergebracht ist es im früheren Wohnhaus dieser Fa-



Die Ausstellung beleuchtet Baus Zeit in Lindenfels und Berlin sowie die durch ihn entstandenen sozialen Einrichtungen wie Kindergarten, kleines Krankenhaus und das Haus „Salem“.

BILD: DAS DEUTSCHE DRACHENMUSEUM

milien, dem Haus „Baureneck“, das sie über drei Generationen besessen und bewohnt hatten.

Soziale Einrichtungen in Lindenfels

Die neue Ausstellung beleuchtet insbesondere Wilhelm Baus Zeit in Lindenfels und in Berlin sowie die in Lindenfels durch ihn entstandenen sozialen Einrichtungen. Dazu zählen ein Kindergarten, ein kleines Krankenhaus und das Haus „Salem“ für verarmte Frauen.

Die Ausstellung wird am Samstag, 28. März, um 16 Uhr im Haus „Baureneck“ (Deutsches Drachenmuseum), in der Stadt 2, Lindenfels eröffnet. Sie wird voraussichtlich bis zum 26. Juli 2026 gezeigt. Eine herzliche Einladung geht an alle an der Geschichte von Lindenfels Interessierten.

red



Ein Hibiskus im grünen Mooskleid.

BILD: OTTMAR OSSINGER

Ohne Moos nichts los

BLICKWINKEL: Von Ottmar Ossinger.

Reichartshausen. Der Blick in den Garten fällt derzeit eher ruhig aus – wenig Blütenpracht, kaum Bewegung, viel winterliche Zurückhaltung. Umso stärker sticht ein Detail ins Auge: Der Hibiskusbusch zeigt sich von Moos überwuchert, als hätte sich ein samtgrüner Mantel über die Äste gelegt. Was auf den ersten Blick malerisch wirkt, kann für die Pflanze zur Belastungsprobe werden, denn unter der feuchten Schicht fehlt es oft an Luft und Licht.

Ottmar Ossinger beschreibt die Szene mit einem Hauch Sorge – und mit dem festen Vorsatz zur Tat. Eine Befreiungsak-

tion im Frühjahr soll dem Strauch wieder Luft verschaffen und ihn retten, bevor der Austrieb beginnt. Dann, wenn die Sonne höher steigt und der Garten langsam erwacht, könnte auch der Hibiskus wieder Kraft sammeln und im Sommer mit seinen großen, farbenfrohen Blüten zum Blickfang werden – statt als Moosopfer in einer stillen Ecke zu verharren.

Haben Sie auch einen schönen Blickwinkel? Einfach ein Bild zusenden an die Redaktion: nholzhaeusser@haas-publishing.de

WINDENERGIE BEI REIHEN: Statement von Oberbürgermeister Marco Siesing.

Sinsheim. Rund um Reihen wird derzeit viel über Windenergie diskutiert. Dabei entstehen auch Erwartungen an die Stadt, die so rechtlich nicht zutreffen. Deshalb möchten wir kurz und verständlich erklären, welche Rolle die Stadt Sinsheim in diesem Verfahren hat – und welche nicht. Zunächst ein wichtiger Punkt:

Die Stadt genehmigt keine Windräder

Weder baurechtlich noch immissionsschutzrechtlich ist die Stadt Sinsheim Genehmigungsbehörde. Ob Windenergieanlagen gebaut werden dürfen, entscheidet ein staatliches Genehmigungsverfahren mit umfangreichen Prüfungen, zum Beispiel zu Lärm, Schattenwurf sowie Natur- und Artenschutz.

Ebenso wichtig:

Die Anlagen sollen auf privaten Grundstücken errichtet werden

Die städtischen Grundstücke sind Teil eines sogenannten Poolmodells. Das bedeutet: Alle beteiligten Grundstücke – private wie kommunale – werden gemeinsam betrachtet. Kommt der Windpark, erhält die Stadt daraus Pachteinahmen, auch wenn auf ihren eigenen Flächen kein Windrad steht. Voraussetzung dafür ist ein entsprechen-

der Beschluss des Gemeinderats.

Warum macht die Stadt da mit?

Ganz offen gesagt: Weil wir den Bau der Anlagen rechtlich nicht verhindern können. Die allermeisten Flächen sind privat und bereits vertraglich gesichert. Selbst wenn die Stadt ihre Flächen nicht einbringen würde, könnte der Windpark dennoch entstehen – die Stadt und damit alle Bürgerinnen und Bürger würden dann jedoch nicht davon profitieren.

Hinzu kommt: Die Stadt ist gesetzlich verpflichtet, die im Gebiet liegenden Wege für notwendige Transporte sowie für die Verlegung von Kabeltrassen zur Verfügung zu stellen. Auch hier bestehen nur sehr begrenzte Steuerungsmöglichkeiten.

Das Layout des Windparks steht derzeit noch nicht endgültig fest.

Die konkreten Standorte der Anlagen werden schrittweise erarbeitet und stehen erst am Ende des Genehmigungsverfahrens fest. Maßgeblich sind dabei wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Vorgaben aus dem Genehmigungsverfahren – etwa aus dem Artenschutz – sowie eigentumsrechtliche Fragen, zum Beispiel die Mitwirkungsbereitschaft privater



Oberbürgermeister Marco Siesing wendet sich mit einem Statement zur Windenergie bei Reihen an die Öffentlichkeit.

BILD: PRIVAT

Grundstückseigentümer.

Genau deshalb haben wir als Stadt verhandelt – mit klaren Grenzen:

- Im Wald werden keine Windräder gebaut.
 - Es gibt keine Windradfundamente und keine Kranstellflächen im Wald.
- Der Wald bleibt außen vor. Das war und ist für uns eine klare Vorgabe.

Natürlich profitiert die Stadt finanziell, wenn der Windpark kommt. Diese Einnahmen fließen aber nicht in ein einzelnes Projekt, sondern kommen der gesamten Stadt zugute – also auch Reihen. Sie helfen, Kindergärten, Schulen, Feuerwehr, Vereine und andere öffentliche Einrichtungen zu erhalten, gerade in Zeiten sehr schwieriger kommunaler Finanzen.

Uns ist wichtig, ehrlich zu sagen: Die Stadt kann nicht alles steuern. Sie kann aber Verantwortung übernehmen, sachlich informieren und dafür sorgen, dass – wenn ein Windpark entsteht – die Stadtgemeinschaft insgesamt davon profitiert und klare Grenzen eingehalten werden. Die Diskussionen rund um das Thema zeigen, wie wichtig Transparenz und ein fairer Umgang miteinander sind. Dafür stehen wir.

Marco Siesing
Oberbürgermeister

TAG DER VEREINE



28.02.26
15:30

JETZT TICKETS SICHERN
UND MIT DEINEM TEAM DIE TSG LIVE ERLEBEN!

CODE SCANNEN
FÜR WEITERE INFOS



AUS DER GESCHÄFTSWELT



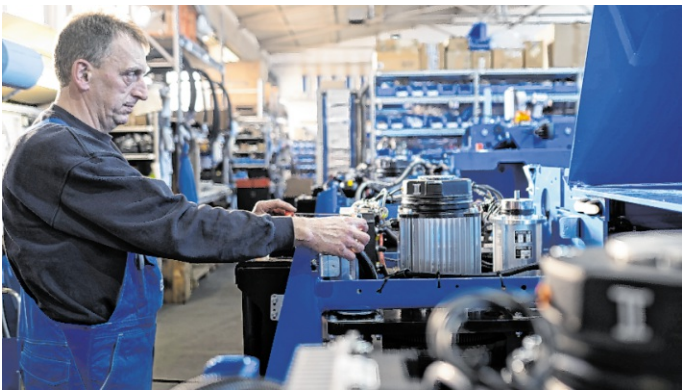
Mit über 200 Mitarbeitern, davon 158 am Standort Bad Rappenau, bietet ZAGRO ein krisensicheres Arbeitsumfeld.

BEWEGUNG STATT STILLSTAND: Investitionen und stabile Nachfrage schaffen ein krisensicheres Umfeld.

ZAGRO – Hidden Champion im Zweibege Bereich

Bad Rappenau-Grombach. ZAGRO Bahn- und Baumaschinen GmbH in Bad Rappenau-Grombach ist Teil der ZAGRO Group, einem Vollsortimenter im Bereich Zweibege- und Rangiertechnik. In enger Zusammenarbeit mit ZWIEWEG International GmbH und GMEINDER LOKOMOTIVEN GmbH entwickelt, konstruiert und produziert das Unternehmen innovative Zweibegefahrzeuge, Rangierlösungen und Lokomotiven, die bei Verkehrsbetrieben, in der Industrie und in Häfen weltweit zum Einsatz kommen.

Die drei Unternehmen bündeln ihre Ressourcen und vernetzen ihre Kompetenzen. Technologietransfer und die konsequente Nutzung von Systembausteinen sind damit nicht nur ein Marketingversprechen, sondern ein gelebter Wirkungsmechanismus. Al-



ZAGRO investiert kontinuierlich in neue Anlagen und verbessert stetig seine Produktionslinien.

le Fertigungsschritte – Drehen, Fräsen, Lasern, Blechbearbeitung, Schweißen, Lackieren, Vormontage der Baugruppen und Endmontage – erfolgen von fachkundigen Mitarbeitern, damit jedes Fahrzeug die Qualität erhält, für die die Unternehmensgruppe steht.

Die hohe Fertigungstiefe in der Gruppe ermöglicht, unabhängiger von Zulieferern zu agieren und durch regelmäßigen Wissensaustausch das Know-How der Mitarbeiter zu verfeinern.

ZAGRO investiert kontinuierlich in neue Anlagen und

verbessert stetig seine Produktionslinien. Der geplante Neubau einer weiteren Produktionshalle im Jahr 2026 ist ein weiteres Signal, wie stark das Unternehmen in seine Zukunft setzt. Mit über 200 Mitarbeitern, davon 158 am Standort Bad Rappenau, bietet ZAGRO ein krisensicheres Arbeitsumfeld – die Nachfrage nach Rangier- und Arbeitsfahrzeugen für den Einsatz auf Straße und Schiene bleibt stabil, selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Nicht nur die Technik ist bei ZAGRO im Fokus, sondern auch die Menschen. „Mir gefallen die Vielfältigkeit der Produkte und der freundliche Austausch mit den Kollegen. Alle ziehen an einem Strang und arbeiten auf dasselbe Ziel hin.“, so Michael Kleene, Produktmanager Hubarbeitsbühnen. Seine Worte fassen die

kollegiale Atmosphäre zusammen: freundlicher Austausch, gemeinsames Ziel und ein starkes Team, das Innovation vorantreibt. 30 Urlaubstage, ein Job-Rad-Leasing-Programm für jeden Mitarbeiter und flexible Arbeitszeiten sorgen dafür, dass die Work-Life-Balance respektiert wird. Innovation, Nachhaltigkeit und Qualität sind mehr als Schlagworte bei ZAGRO – sie sind die Grundpfeiler, auf denen die ZAGRO Group ihre Zukunft baut. Wer technisches Fachwissen besitzt, Verantwortung übernehmen möchte und Teil eines weltweit tätigen Unternehmens sein will, hat hier einen Ort, an dem sein Können nicht nur anerkannt, sondern gefördert wird. Aktuelle Stellenangebote unter www.zagro-group.com/karriere/.

ANZEIGE

Wie viele Schwanzmeisen sind zu sehen?

NEUES RÄTSEL: Von Peter Quick.

Angelbachtal. Mit kugelförmigem Körper, einem auffallend langen Schwanz und schwarzen Äugeln in den runden Köpfchen wirken Schwanzmeisen geradezu hinreißend. Ihr zartes Federkleid, die flinke Beweglichkeit und das quirlig-lebhaft Auftreten machen die kleinen Vögel zu echten Wintergästen, die den Blick fesseln.

Ungewöhnlich und zugleich typisch ist ihr geselliges Verhalten: Eine Schwanzmeise kommt fast nie allein, höchstens als schneller Vorbote oder als verspäteter Nachzügler eines ganzen Trupps. Genau dieses lebendige Gewusel hat Fotograf Peter Quick eingefangen – und damit ein Blickwinkel-Rätsel geschaffen, das zum genauen

Zählen einlädt. Denn auf dem Foto drängt sich ein ganzer Strauß dieser munteren Federbällchen an einen Futterzapfen: Wie viele Schwanzmeisen sind es tatsächlich, die sich hier gleichzeitig an der begehrten Mahlzeit tummeln?

So geht's: Das Foto genau anschauen, das Rätsel entschlüsseln und die Lösungsidee an die Redaktion schicken. Der Lösungsvorschlag sowie die richtige Auflösung werden in der darauffolgenden BAZ-Ausgabe veröffentlicht. Wer auch ein Rätselbild gemacht hat, kann es unter der E-Mail: nholzhauer@haas-publi-hing.de an die Redaktion schicken.

red



Ein quirliger Federknäuel am Futterzapfen: Zwischen langen Schwänzen und runden Köpfchen versteckt sich die entscheidende Zahl. BILD: PETER QUICK

Lango-könig

Revolte

betagt

geschäf-tiges Tun

Gewahr-sam (Kw.)

Tür-sche-rung

Gastro-nom

Blut-bestand-teil

jetzt

Epos von Homer

franzö-sische Land-schaft

Teil des Belns

männ-liche Katze

Zugma-schine (Kw.)

Haupt-gott der nord. Sage

nord-amerika-nische Steppe

altind. Lebens-sätze-buch

Ball-drehung

sich täu-schen

zu Aspi-k ver-arbeiten

welchm.: starker Keller

Grund-zahl, -linie (math.)

spani-scher Flieder

große Ande-ngeler

außer-ordent-lich

US-Autorin † (Anais)

Plane-ten-umlauf-bahn

schlecht

Frau des Aga Khan

kleine Frucht-art

Blech-blas-instru-mente

lockeres, netz-artiges Gewebe

welchm.: starker Keller

Abrech-nung, Vergel-tung

Weltalter in der griech. Antike

Urheber eines Schrift-werks

Kanton der Schweiz

unbe-stimmter Artikel

Bakte-rien-gift

kleine Erhe-bung

ver-dorrt

Vorname des Sängers Presley

reli-giöser Brauch

Abrech-nung, Vergel-tung

in der Regel

Hengst Siegf-rieds (Sage)

Aas-vogel

unbe-stimmter Artikel

Wasser-sportler

Insel-euro-päer (Mz.)

Fabel-name für den Fuchs

Effet, Dreh-impuls

Prophet im A.T.

Frage-wort (3. Fall)

Frage-wort

veraltet: deren

Intelli-genz-schwach

Fremd-wortteil: doppelt

bunte Tanz-show

Verhält-niswort, wider

Arbeits-zimmer

persön-liches Fürwort

franzö-sisch: er

An-fänger

Sprecher des diplom. Korps

Wert-papier-bezugs-schein

eingedickter Frucht-saft

flüssiges Fett

Gefühl v. Furcht und Abscheu

Schiffs-heck-rundung

Herr-en-bekle-dung

Männer-name

gegö-rerter Honig-saft

baumge-säumte Straße

Tier des Eis-meeres

Wortteil: Land-wirt-schaft

Grund-schul-fach

ledig-lich Flur

in diesem, hierin

italie-nisch: ja

Nord-polar-gebiet

Berber-volk in der Sahara

Dorf-wiese

tropische Schma-rotzer-pflanze

Flächen-maß der Schweiz

Kunst-dünger

Raub-katze

Höhen-zug bei Braun-schweig

ein Märchen-land

Vorname v. Schau-spieler de Funès

Gremium

dumm

Teil der Blumen

Kloster-vor-steher

Märchen-gestalt

bibli-scher Priester

Flachs

Zirkus-künst-ler

Rufname Kuhlens-kampfs † 1998

dt. Farb-fernseh-system (Akk.)

Schmuck am Hand-gelenk

Material der Fenster-scheiben

neusee-ländi-sche Vögel

ver-muten

Gauner-sprache (franz.)

älteste Sohn Noahs (A.T.)

englischer Artikel

ankün-digen

Blüten-stand

Redner-pult im Karne-val

weite Fahrt

ein Gemüse

Höhen-zug bei Braun-schweig

afrika-nisches Muschel-geld

Grube, Loch

kleines Insekt

loyal

Sammel-mappe

enorm

Vertei-diger beim Judo

genues. Herr-scher-titel

wider-sinnig

altes Maß des Luft-drucks

ring-förmige Korallen-Insel

Teil eines Theater-stücks

german. Blas-Instru-ment

Insekten

6

4

2

3

11

8

10

5

9

7

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Der Rätselspaß in Ihrer BAZ

Auflösung des letzten Rätsels

W A K I N K K W R A S G Z F
A M E R I K A G E D A N K E K O R R E K T B E I W O R T
P E P U A H O R N U N M U T E O E Z I L A I
S E G M E N T U H A F E N R S A N K T L E R K E R
I S L A M T E G E L R P A K T E A C H T A R A
E T T S O D E N R U B O O T E R B L I C H M I N E U
R A T T A N N G A U D I P O E K E L N K H A Y D N
E N D E L W O M I T O S S E R S E A R E G E L A R
L D A H E R M U F E R P A R N O
G I C H T L J E H C M A L E R E I
T A G O A P F E L Z A E H L E R X I
Z S T E L E S R I T T T I T A L O
Z E N T I K A U F T T M E S S E N
L U F O L G S A M B B P A L A R S E N
L E N K E R E E I N L A G E M O T E L S S A F A R I
P E S T D U N A R T U E R P E L X D E F O E S O N
S H E C H T B E M S I G R L E D E R G L O S S E
T A L E R R K E L L E Z L A B I L
M A Y I H E R A N Y L E N I N T A
G S A L O N E T A U E N N O F E N
Z E B U R I S M U S V G E S P A N N
B S T U D E N T N D I A N A S T I
K A S E R N E G E L H R T A R A L S E E
U R I O S O N A R



Drei Seniorenpaare aus Sinsheim vor der Wand des Tanzsportverbandes: von rechts, Marion und Markus Mäurer, Karin und Christian Stein, Petra Lessmann und Alexander Hick.

BILDER: UG-PRIVAT

Ein Mal Gold, vier Mal Silber und ein Mal Bronze

SINSHEIMER TANZCLUB STELLT MIT EhePAAR STEIN DEN LANDESMEISTER

Sinsheim. Erfolgreich präsentierte sich der Tanzsportclub Rot-Gold bei den Landesmeisterschaften in den Lateinamerikanischen Tänzen: ein Mal Gold, vier Mal Silber und ein Mal Bronze.

Der Tanzclub Rot-Weiss Öhringen richtete die Landesmeisterschaften für die Jugend aus. Anastassia Buchalla, die erst 12 Jahre alt ist und in Waibstadt lebt, startete in der Junioren I B-Klasse (höchste Klasse in der Altersgruppe 12/13 Jahre) beim Solotanz. Mit ausdrucksstarken und kraftvoll getanzten Choreographien überzeugte sie das Wertungsgericht und wurde Vizelandesmeisterin. Auch in der nächsthöheren Altersklasse (14/15 Jahre) durfte sie starten und erhielt auch hier die Silbermedaille. Anastassia trainiert

seit 2022 regelmäßig im Tanzsportzentrum Rot-Gold bei den Trainern Pauline Diekmann, Igor Vursov, Anton Ganopolsky und Andrei Petcu.

Die Tanzsportakademie Ludwigsburg nahm ihr 25-jähriges Jubiläum zum Anlass, ein Wochenende mit Landesmeisterschaften durchzuführen. Drei Seniorentanzpaare vom Rot-Gold fuhren nach Freiberg am Neckar, um sich dort im Veranstaltungszentrum Prisma der Konkurrenz zu stellen.

In der Senioren III C Latein (Altersklasse 50 / 55 Jahre) starteten Karin und Christian Stein. Sie präsentierten sich in Bestform und überzeugten das Wertungsgericht mit sauber getanzter Technik und ausdrucksstarker Tanzfreude. In allen fünf La-



Anastassia Buchalla in Aktion.

teintänzen (Samba, Cha Cha, Rumba, Paso Doble und Jive) wurden sie verdient Landesmeister im Tanzsportverband Baden-Württemberg. Mit dem Landesmeistertitel war der Aufstieg in die nächsthöhere Startklasse, der Senioren III B verbunden. Hochmotiviert stellten sie sich direkt der neuen Herausforderung und gingen auch in der Senioren III B Latein an den Start. Trotz starker Konkurrenz zeigten sie erneut eine überzeugende Leistung und errangen auf Anhieb den Titel des Vize-Landemeisters - ein gelungener Einstand in der neuen Leistungsklasse.

In der höchsten Amateurlasse, der Senioren Sonderklasse, starteten Marion und Markus Mäurer und Petra Less-

mann und Alexander Hick. Erst seit diesem Jahr gibt es für die Altersklasse 60/65 Jahre Lateinturniere und auch eine Landesmeisterschaft in Sen IV S Latein. Da beide Paare mehrere Jahre pausiert hatten beziehungsweise nur Standardturniere getanzt haben, war die Freude bei dem Ehepaar Mäurer über die Bronzemedaille und bei dem Paar Lessmann/Hick über den Vize-Landesmeistertitel sehr groß.

Der Tanzsportclub Rot-Gold und die Lateintrainer des Vereins freuen sich über den Titel des Vize-Landesmeisters und die hohe Disziplin der TänzerInnen. Beim Leistungssport Turniertanz sind nicht nur tänzerisches Können und Kondition gefragt, sondern auch Durchhaltevermögen und mentale Stärke.

Kammermusik im Kreis

KONZERT-REIHE

Kreis. Die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis macht auf vier Kammermusikabende in den beiden Kulturzentren des Kreises, dem Kommandantenhaus Dilsberg und der Stiftskirche Sünnisheim, im Februar und März aufmerksam.

International geprägt ist der Februar, wenn Leo de Maria am Samstag, 21. Februar, sein Debüt bei den Sünnisheimer Klaviertagen feiert und das Publikum mit virtuosen und hochromantischen Werken von Chopin, Schumann und Liszt verzaubert. Eine einzigartige Mischung aus technischem Können, großer Sensibilität und tiefer Leidenschaft zeichnet das Klavierspiel des 1995 in Madrid geborenen Künstlers aus. Mehr als fünfzig internationale Auszeichnungen bestätigen sein Ausnahmement.

Am Samstag, 7. März, interpretiert der Pianist Viktor Soos hochemotionale Werke von Brahms und dem Komponisten-Ehepaar Schumann im historischen Ambiente der Stiftskirche Sünnisheim. Viktor Soos gilt als einer der herausragenden Musiker seiner Generation und erhielt zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Bunte musikalische Grüße aus Südamerika nach Europa und zurück sendet das Duo Intermezzo: Almut Werner spielt auf verschiedenen Blockflöten, Brigitte Becker begleitet am Klavier. In seinem Programm „Latin Postcards“ präsentiert das Duo die Stil- und Rhythmusvielfalt südamerikanischer Musik, die auch zahlreiche Komponisten in Europa inspirierte, Elemente in ihre eigenen Kompositionen einzubinden. Zu hören ist das Programm am Freitag, 20. März, im Kommandantenhaus Dilsberg.

Abgerundet werden die vierzehnten Sünnisheimer Klavertage am Samstag, 21. März, mit Natálie Schwamová, auf die spätestens seit ihrer Teilnahme als jüngste Pianistin am Internationalen Chopin-Wettbewerb 2015 in Warschau die internationale Presse aufmerksam geworden ist.

Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Karten können telefonisch unter 06221/522 13 25. Sofern am Veranstaltungstag noch Karten vorhanden sind, wird es auch eine Abendkasse geben.

Amphibienwanderung 2026 beginnt

AUTOFahrER WERDEN UM RÜcksICHTNAHME GEBETEN

Sinsheim. Der Frühling steht vor der Tür und damit beginnt die Zeit der jährlichen Amphibienwanderung. Wenn es keinen Bodenfrost mehr gibt, fängt die Hauptlaichzeit der Amphibien an. Erdkröten legen bei Temperaturen über fünf Grad Celsius, Dämmerung und feuchten Wetterbedingungen bis zu 2,2 Kilometer zum angestammten Laichgewässer zurück. Dabei sind sie aber sehr langsam. Um eine 15 Meter breite Straße zu überqueren, benötigen sie 15 bis 20 Minuten. Zeit genug, um von einem Kraftfahrzeug überfahren zu werden.

Aus diesem Grund verfügt die Stadt Sinsheim jährlich umfangreiche verkehrsbeschränkende Maßnahmen. Ab Mitte Februar bis voraussichtlich spätestens Ende Mai gilt daher:

Sperrungen für den Gesamtverkehr

- Gemeindeverbindungsweg Hoffenheim - Daisbach
- Gemeindeverbindungsweg Hasselbach - Neckarbischofsheim
- Kreisstraße K4174 Zuzenhäusen - zur L612 Richtung Hor-



Aufgrund der jetzt langsam einsetzenden wärmeren Witterung beginnt bald die Amphibienwanderung.

BILD: : GROSS

renberg

- Reihen Forstweg (Radweg) zur Keller'schen Mühle
- Reihen Wirtschaftsweg (Radweg) Richtung Ittlingen

Reduzierungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

- Eschelbach - Landwirtschaftlicher Weg Tairnbacher Straße/Herrnbach
- Dühren - „Seeweg“
- Gemeindeverbindungsweg L550 - Hammerau - K4277 nur

für „Anlieger frei“ Die angeordneten Maßnahmen dienen sowohl dem Schutz der Tiere als auch dem Schutz der ehrenamtlichen Helfer, die diese an den aufgestellten Fangzäunen einsammeln.

Darüber hinaus entsprechen sie dem Gedanken des Umweltschutzes und liegen somit im öffentlichen Interesse. Leider hat die Erfahrung der

letzten Jahre gezeigt, dass die angeordneten Maßnahmen zum Teil auf wenig Verständnis bei manchen Autofahrern stoßen. Die Stadtverwaltung weist daher ausdrücklich darauf hin, dass die entsprechenden Durchfahrtsverbote, Absperungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen sowohl durch das Ordnungsamt als auch die Polizei überwacht werden.

BAZ

IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Jede Woche...

Ihr Blick in die Region

„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE



Über ihren Ausbildungsabschluss freuen sich im Januar 2026 insgesamt elf Auszubildende der Volksbank Kraichgau. In Bruchsal: von links, Leticia Pieniacha-Marques, Artur Gareiß, Lina Arndt, Leon Schreiber, Ruben Heist, Noah Bögel, Luisa Boiano.

BILD: BILD: UG-VB

VOLKSBANK KRAICHGAU: Erfolgreicher Jahrgang – Ausbildung geschafft!

Elf Auszubildende feiern ihren erfolgreichen Abschluss

Bruchsal/Sinsheim/Wiesloch. Große Freude herrschte kürzlich bei elf Auszubildenden der Volksbank Kraichgau, denn sie alle haben ihre Ausbildung in der regionalen Genossenschaftsbank zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann erfolgreich gemeistert.

Neben dem Erlernen bankspezifischer Grundqualifikationen wurden die Auszubildenden im Laufe ihrer Ausbildungszeit vor allem auf die sich durch Trends und Treiber, wie Digitalisierung, schnell verändernde Zukunft in der Bank vorbereitet. Natürlich stehen Begegnungen mit Mitglie-dern und Kunden nach wie vor im Fokus. Jedoch finden diese nun auch digital oder digital-persönlich statt. Die zukünftigen Bankkauffleute lernen so, wie sie ihren Kunden auch digital nah sein können,

denn die Nähe zu ihren Mitglie-dern und Kunden ist und bleibt für die Volksbank Kraichgau von besonderer Bedeutung.

Ergänzt wurde die Ausbildung durch verschiedene Projekte, die die persönliche Entwicklung der jungen Menschen fördern und dazu beitragen, dass die Auszubildenden der Genossenschaft sich selbst und die Welt aus neuen Blickwinkeln betrachten und erleben. Im Seitenwechsel arbeiten die Auszubildenden der Caritasverband Bruchsal, der Diakonie oder den Tafelläden der Region.

Auch das Azubi-Theater, bei dem die jungen Menschen in



Über ihren Ausbildungsabschluss freuen sich im Januar 2026 elf Auszubildende der Volksbank Kraichgau. In Wiesloch: von links, Chantal Wiedemann, Ilhan Özgenc, Adan Javed, Chantal Blasy (fehlt im Bild).

BILD: BILD: UG-VB

erarbeiten und danach vor Kollegen, Freunden und ihrer Familie aufführen, zählt zu den Highlights der Ausbildungszeit – das ganz nebenbei auch die Beschäftigung mit der eigenen Persönlichkeit herbeiführt. Die Volksbank Kraichgau gratuliert all ihren Auszubildenden ganz herzlich zu ihrem erfolgreich bestandenen Abschluss 2026 und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Die Absolventen werden nun in die Festanstellung in der Volksbank Kraichgau in den Privatkundenservice, die Privatkundenberatung, ins Team der VolksbankDirekt sowie in die Marktfolge Aktiv übernommen und haben hier nun die Chance auf weitere Entwicklungsmöglichkeiten.

pr-ug

„Fast wie auf dem Oktoberfest“

MARIONETTENTHEATERSTÜCK RUND UM DEN ZIRKUS

Aglasterhausen. Oktoberfest im Februar? Verkehrte Welt? Nein, natürlich nicht! Bei der Überschrift handelt es sich um den Titel der neuesten Produktion von Stefans Marionettentheater aus Aglasterhausen, die tatsächlich im letzten Herbst ihre Premiere feierte.

Mit dem traditionellen Oktoberfest in München hat das aber inhaltlich nur sehr wenig zu tun und der Titel bezieht sich auf eine Aussage aus einer Unterhaltung der beiden Hauptdarsteller Samantha und Paolo.

Am Samstag, 28. Februar und am Sonntag, 1. März kann man ab 15 Uhr im „Haus mit dem gelben Dach“ in Aglasterhausen miterleben, wie die beiden Kinder sich anfreunden und was sie gemeinsam - und

besitzen. somit auch das zuschauende Publikum - erleben dürfen. Haupthandlungsort ist ein kleiner Zirkus, denn bei beiden Darstellern handelt es sich um echte Zirkuskinder, die gerade, sagen wir, in der Findungsphase sind. Was das heißt? Ganz einfach! Irgendwann muss man sich dafür entscheiden welche Nummer man im Zirkus mal übernehmen möchte.

Paulos Vater, der Zirkusdirektor, ist beispielsweise ein begnadeter Turner am Barren, während Samanthas Vater es ausgezeichnet versteht, mit Messern zu werfen. Aber beide Kinder wollen hier wohl eher nicht in die Fußstapfen ihrer Väter treten, auch wenn sie vielleicht das nötige Talent dazu besitzen.

So überlegen die Kinder nach ihrem ersten Kennenlernen gemeinsam, was denn für sie das Richtige wäre. Samantha ist hier schon ein ganzes Stück weiter. Wer wissen möchte was die Kinder gemeinsam erleben und welche Rolle auch der Rummelplatz spielt, der sollte nicht verpassen sich rechtzeitig seinen Eintritt im verbilligten Vorverkauf unter der Karten- und Infohotline 06262/91 58 19 zu sichern (die Sitzplätze sind nummeriert und begrenzt). Selbstverständlich ist auch nach diesen Aufführungen der Blick hinter die Kulissen gestattet und die Bewirtung mit selbst gebackenem Kuchen gesichert. Weitere Informationen auch unter: www.stefans-marionettentheater.de.

ug



Unser Bild zeigt Samantha und Paolo, die sich im Zirkus kennengelernt haben und nun gemeinsame Pläne schmieden.

BILD: UG

STELLENMARKT

Mitarbeiter gesucht!
Als technologischer Marktführer im Bereich der Zweibein- und Rangiertechnik suchen wir ab sofort, in Vollzeit, m/w/d

Elektrotechniker als Teamleiter Fertigung
Mechaniker/Mechatroniker
Schwerpunkt Nutzfahrzeuge
Alle Details unter zagro-group.com/karriere

ZAGRO Bahn- und Baumaschinen GmbH 74906 Bad Rappenau-Grombach, Mühlstr. 11-15

HAAS MEDIENGRUPPE

BAZ
BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

Alten- und Pflegeheim Haus Waldblick in 74937 Spechbach stellt ein:

Küchenkraft
für den Bereich Küche;
in Teilzeit bzw. bis 603,00 € im Monat

Arbeitszeiten:
07.00 bis 13.30 Uhr im Wechsel
mit 16.30 bis 18.15 Uhr

Tel. 06226/9507-0
Bürozeiten: Mo-Fr 8.00 – 16.00 Uhr

STELLENANGEBOTE

Privathaushalt: Assistenz*in für Rollstuhlfahrer in HD gesucht. Ausreichend Nachruhezeit, FS erforderlich. ☎ 0151-55506824

KRAFTFAHRZEUGE

Suche Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0157 57609007

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Hannelore, 79 J., gut aussehende Witwe, mit viel Herzlichkeit, gute Köchin u. sichere Autofahrerin, ich schmusse u. kuschle gern, sehne mich pv sehr nach einem anständigen Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen, mit dem ich zusammen sein kann – wohne hier ganz allein u. wäre jederzeit umzugsbereit – ich würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren ☎ **06221 - 6529435**

CAMPING/ WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ **03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.** ☎ **06221 - 6529435**

CAMPING/ WOHNWAGEN

Ich Marianne 71 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, hübsche, natürliche Frau, sauber und gepflegt, ich koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich lange in der mobilen Altenpflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist nicht einfach für mich, deshalb suche ich pv einen guten, lieben Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. ☎ **0157 - 75069425**

IMMOBILIEN

Ferienwohnungen
FeWo La Mata/Alicanten Spanien, Meerblick, komfortabel. 2 Gehmin. zum Strand und Restaurants WhatsApp 0172 7383833

IMMOBILIEN

Ferienwohnungen
FeWo La Mata/Alicanten Spanien, Meerblick, komfortabel. 2 Gehmin. zum Strand und Restaurants WhatsApp 0172 7383833

STellenanzeigen in Ihrer BAZ:

„Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen“ **BAZ**

VERKÄUFE

Eisenbahn- u. Spielzeug-Markt in 68526 Ladenburg
28.02.2026, 11.00 – 15.00 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4
Ankauf – Verkauf – Tausch
Eisenbahnen, Autos u. altes Spielzeug
Inf: 06203/3130 · J. Sauerbrey
Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

FLOH-, TRÖDEL- & ANTIKMARKT!! Bad Rappenau: Mühlthalhalle, Sa. 28.02.: 9-16 Uhr Belegung der gesamte Halle (3/3) + Foyer! Eintritt 2 Euro, Info/Anmeldung: info@flohmarkt-raebiger.de, 0171-2024857.

Flohmarkt So. 01.03.2026, Aquatoll Parkplatz Neckarsulm von 11-17 Uhr. **Info Bach Märkte 0172 863 89 38**

KAUFGESUCHE

Su. Stand-Wanduhren, Kamin-Kuckucks-Uhren, Pendeluhrn, Armbanduhrn aller Art - auch defekt uvm. ☎ 0171/2964194

25 Jahre seriöses Münzkabinett.
Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Mache auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 2555372 od. 0162 / 6211090

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Gobeline, Kameras uvm. ☎ 0171/2937188

1 A Ankauf von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan. Zahle bar vor Ort! **Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich!** ☎ **0621 - 87754932**

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft **Volker Stimpges**
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten **Kaufland Center (früher familia)**
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

Dienstleistungen

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

FLOHMARKT

Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr
Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

BAZ

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

KONTAKTE

BIENENSTOCK
EROS CENTER
www.bienenstock-heidelberg.de

Hausfrau saugt gern!
☎ 0174 512 09 97

Jede Woche wissen was läuft
BAZ

Mitgliederversammlung mit erfreulicher Bilanz

STADTKAPELLE EPPINGEN: Verein berichtet über gelungenes Jahr und plant Investitionen.

Eppingen. Bei der Mitgliederversammlung der Stadtkapelle am 7. Februar konnte der Verein den Mitgliedern erfreuliche Ergebnisse präsentieren. Musikalisch, wirtschaftlich und organisatorisch wurde auf ein gelungenes Jahr zurückgeblickt. Auch im Jahr 2026 möchte die Stadtkapelle am erfolgreichen Kurs festhalten und plant dafür entsprechende Investitionen.

Der Vorsitzende Felix Pfeffer eröffnete die Versammlung und begrüßte im Proberaum der Stadtkapelle zahlreiche Mitglieder. Die Ehrungen des Blasmusik-Kreisverbandes übernahm der erste Vorsitzende des Blasmusik-Kreisverbandes Heilbronn, Dr. Michael Preusch.

Nach der Totenehrung wurde das vergangene Jahr mit einem unterhaltsamen Jahresrückblick in Erinnerung gerufen. Diesen präsentierten

Schriftführerin Nina Waidler sowie die Jugendleiterinnen Sandra Vischer und Louisa Obländer. Orchesterdirigent Daniel Schneider ließ sich entschuldigen, sein Jahresbericht wurde von Felix Pfeffer verlesen. Schneider blickte auf Konzerte zurück, die bei der Eppinger Bevölkerung gut ankamen. Er hob das gelungene Galakonzert der Eppinger Musikvereine zu Beginn des Jahres sowie das besondere Jahreskonzert mit Catalin Desaga an der Sologeige hervor.

Jugendorchester auf hohem Niveau

Das Projekt „Hello Summer“ wertete er als Erfolg, da die Spielfreude des Orchesters erneut zur Geltung gekommen sei. Zudem freue er sich darüber, dass das Orchester mit ihm als Dirigenten weiter musika-

lisch zusammengewachsen sei. Es folgte der Bericht von Jugend- und Schülerorchesterdirigent Werner Gerhäuser. Das Jugendorchester habe sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt, und das Schülerorchester I könne sich über vier neue Mitglieder freuen. Auf das derzeit sehr hohe Niveau des Jugendorchesters könne man sehr stolz sein. Gerhäuser hoffe auf eine erfolgreiche Anwendung weiterer Jungmusizierender. Aktuell bereiten sich die Jungmusiker auf das Mitmachkonzert am 7. März in der Stadthalle vor.

Jugendleiterin Sandra Vischer informierte in Vertretung für Eileen Pfetscher über die neue Bläserbande. Der Kurs wird in Kooperation mit der Musikschule Eppingen angeboten. Die Bläserbandenkinder

lernen im Laufe des Jahres alle Blasinstrumente und Schlagzeug kennen. Zum einen basteln sie gemeinsam mit Frau Pfetscher eigene Instrumente mit Mundstück, zum anderen besuchen einmal pro Monat Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Eppingen den Kurs mit „echten“ Instrumenten. Diese werden ausführlich vorgestellt und dürfen anschließend ausprobiert werden. Die Kinder sammeln dabei musikalische Erfahrungen durch Singen, Spielen und Tanzen. Ziel des Kurses ist es, möglichst viele Kinder zum Erlernen eines Blasinstrumentes im Schülerorchester zu bewegen.

Der Leiter der Abteilung „Hausmacher“, Wilfried Neubauer, ließ sich entschuldigen und wurde von Sandra Vischer vertreten. Es wurde auf zahlrei-

che Auftritte sowie als Höhepunkt auf eine Konzertreise nach Ostfriesland zurückgeblickt. Auch für 2026 stehen bereits einige Termine fest. Neubauer bedankte sich bei der Vorstandschaft für die Zusammenarbeit und zeigte sich stolz auf die Gruppe der „Hausmacher“. Maximilian Blankenhorn berichtete als Leiter der Abteilung „Carlos & The Gang“. Neben weiteren erfolgreichen Auftritten feierte „Carlos & The Gang“ im Jahr 2025 das zehnjährige Jubiläum bei der Veranstaltung „Hello Summer“. Das Repertoire werde immer wieder durch neue Interpreten und Titel erweitert, und man freue sich auf Auftritte im Jahr 2026, etwa beim Festivalommer in Eppingen am 13. August.

Ein positives Haushaltsergebnis stellte Kassier Tobias Frey vor. Die Kassenprüfer attestierten eine ordnungsgemäße Haushaltsführung, sodass Kasse und Verwaltungsrat einstimmig entlastet wurden. Um in den kommenden Jahren gut aufgestellt zu sein, sind für 2026 weitere Investitionen in den Bereichen Instrumente und Ausbildung geplant. Der Haushaltsplan für das Jahr 2026 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Im Verwaltungsrat standen mehrere Posten zur Wahl. Raphael Fränznick übergab das Amt des Pressewarts an Chantal Koinzack. Die Stadtkapelle dankte sich bei Fränznick für sein herausragendes Engagement in den vergangenen Jahren. In ihren Ämtern bestätigt wurden Felix Pfeffer (erster Vorsitzender), Maximilian Blankenhorn (zweiter Vorsitzender), Nina Waidler (Schriftführerin), Tobias Pfeffer (Notenwart) und Sandra Vischer (erste Jugendleiterin). Als Kassenprüfer für das kommende Jahr wurden Jasmin Meny und Kerstin Volpp gewählt. Die Ehrungen sollen in der kommenden Woche vorgestellt werden. Die Stadtkapelle dankt allen Besuchern der Mitgliederversammlung für ihr Kommen.



Die neue und alte Vorstandschaft der Landfrauen Weiler. BILD: UG-E

Neues Vorstandsteam

LANDFRAUEN WEILER

Sinsheim-Weiler. Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde bei den Weilerer Landfrauen ein neues Vorstandsteam gewählt. Dieses besteht künftig aus Maren Eiermann und Luisa Ernstberger-Weiß.

Das bisherige Vorstandsteam, bestehend aus Brigitte Hauer, Ursula Rudi und Ursula Eiermann wurde verabschiedet. Ursula Rudi und Ursula Eiermann bleiben weiterhin als Kassier beziehungsweise Schriftführer der Vorstandschaft erhalten. Brigitte Hauer wurde für mehr als 15-jähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft geehrt und verabschiedet. Die Vorstandschaft bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich, die kommenden Aufgaben gemeinsam anzugehen. Ein

Dankeschön ging an Ortsvorsteher Manfred Wiedl, der als Wahlleiter fungierte. Ebenso ging ein Dankeschön an Margret Uhler, die als Kreisgeschäftsführerin den LandFrauen-Verband vertrat. Ein ganz besonderer Dank galt allen Mitgliedern, die im vergangenen Jahr mit großem Engagement bei zahlreichen Veranstaltungen unterstützten.

Die tatkräftige Hilfe, die Zeit und der Einsatz sind keine Selbstverständlichkeit - sie sind ein wesentlicher Bestandteil unseres lebendigen Vereinslebens. Die Vorstandschaft freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, viele gemeinsame Projekte und erfolgreiche Veranstaltungen. Im Anschluss an den offiziellen Teil verweilten die Mitglieder und Gäste bei Vesper und Getränken.



Bei der Mitgliederversammlung der Stadtkapelle Eppingen am 7. Februar wurde auf ein gelungenes Jahr in musikalischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zurückgeblickt. Für 2026 plant der Verein Investitionen in den Bereichen Instrumente und Ausbildung. BILD: STADTKAPELLE

Olaf Scholz zu Gast

GOLDENES BUCH DER STADT SINSHEIM

Sinsheim. Am 11. Februar war Bundeskanzler a.D. Olaf Scholz im Rahmen einer Veranstaltung im Technik Museum Sinsheim zu Gast. Am Rande der Dialogveranstaltung trug sich Scholz in das Goldene Buch der Stadt Sinsheim ein.



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Sinsheim im Technik Museum Sinsheim: v.l.n.r.: Oberbürgermeister Marco Siesing, Olaf Scholz, Museumspräsident Hermann Layher. BILD: BILD: STADT SINSHEIM

Landwirte für „Gläserne Produktion“ 2026 gesucht

AKTION: Rhein-Neckar-Kreis wirbt für mehr Transparenz bei regionalen Lebensmitteln.

Kreis. Das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher in regionale Lebensmittel ist ein hohes Gut.

Um dieses zu stärken und die tägliche Arbeit auf den Höfen sichtbar zu machen, ruft das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Teilnahme an der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion 2026“ auf.

Echte Einblicke geben

Die Aktion bietet landwirtschaftlichen Betrieben die Chance, der Gesellschaft echte Einblicke in ihre Arbeitsschritte zu geben – vom Feld und Stall bis ins Verkaufsregal.

Dabei geht es vor allem um die Vermittlung von Fachwissen und Leidenschaft für hochwer-



Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises ruft landwirtschaftliche Betriebe zur Teilnahme an der Aktion „Gläserne Produktion 2026“ auf. Interessierte Betriebe sollen ihre Rückmeldung bis zum 23. März einreichen. BILD: PEXELS

tige Lebensmittel. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig: Ob klassische Hoffeste mit

führungen, Feldbegehungen, Verarbeitung – der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt, solange die Verbraucherinforma-

tion im Vordergrund steht. Teilnehmende Betriebe profitieren im Jahr 2026 von einer Neukonzeption der Kampagne. Neben Themenplakaten und professionellen Vorlagen für die Medien können sie eine Unterstützung von bis zu 160 Euro erhalten. Außerdem besteht bei allen Veranstaltungen im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ Versicherungsschutz.

Interessierte Betriebe sollen ihre Rückmeldung bis zum 23. März 2026 einreichen. Das entsprechende Formular kann beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz angefordert werden. Ansprechpartner ist Bernd Boppel, E-Mail-Adresse b.boppel@rhein-neckar-kreis.de.



VERLOSUNG Mitmachen und gewinnen!

Bis 23. Februar 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!

Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel TSG Hoffenheim gegen VfL Wolfsburg am 14.03.2026 um 15:30 Uhr, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz

Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

Tiere vor Blauzunge schützen

RHEIN-NECKAR-KREIS: Veterinäramt wirbt für konsequente Nutzung der Impfangebote.

Kreis. Um Tierleid zu verhindern und den regionalen Viehhandel zu sichern, appelliert das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises an alle Halter von Rindern, Schafen und Ziegen, die Impfangebote gegen die Blauzungenkrankheit (BTV) konsequent zu nutzen.

Das Land Baden-Württemberg hat angekündigt, die finanzielle Unterstützung für die Schutzimpfungen auch im Jahr 2026 fortzuführen. „Seuchenprävention und Tierschutz stehen an oberster Stelle“, betont Landwirtschaftsminister Peter Hauk in einer Pressemitteilung

des Ministeriums. Um die Impfbereitschaft zu unterstützen, bezuschussen das Land und die Tierseuchenkasse die Impfungen gegen alle Serotypen (BTV-3, BTV-4 und BTV-8) auch im kommenden Jahr mit jeweils einem Euro pro Impfdosis.

Förderung für alle Serotypen
Die finanzielle Unterstützung gilt für Impfungen gegen die Serotypen BTV-3, BTV-4 und BTV-8. Die Förderung beträgt im kommenden Jahr jeweils einen Euro pro Impfdosis. Das Veterinäramt weist darauf hin, dass die Impfung nicht nur die Tiere vor schweren Krankheits-

verläufen schützt, sondern auch eine entscheidende wirtschaftliche Komponente hat.

Für den Transport von Tieren aus infizierten Gebieten des Serotyps BTV-8 über weite Distanzen ist ein korrekter Impfschutz grundsätzlich zwingend erforderlich. Tiere ohne gültigen Impfstatus dürfen nur unter strengen Auflagen, wie einer 14-tägigen Vorbehandlung mit Insektenschutz und einem anschließenden negativen PCR-Test, in freie Gebiete verbracht werden. Die Kosten für PCR-Tests und Repellentien stehen dabei in keinem Verhältnis zur

kostengünstigen, geförderten Impfung. Zudem bietet ausschließlich die Impfung einen echten Schutz vor der Erkrankung, während ein Test lediglich eine Momentaufnahme darstellt. „Die Impfung ist das wirksamste Instrument, um Infektionsketten nachhaltig zu unterbrechen“, betont das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises. „Nur wenn wir über zwei Jahre hinweg keine neuen Fälle verzeichnen, besteht die Chance auf eine dauerhafte Aufhebung der strengen Handelsbeschränkungen. Wir raten allen Tierhaltern dringend, die

aktuell insektenarme Zeit zu nutzen, um ihre Bestände rechtzeitig vor der nächsten Saison abzusichern.“

Symptome und Übertragung
Die Blauzungenkrankheit (BT) ist eine anzeige- und bekämpfungspflichtige Tierseuche bei gehaltenen sowie wildlebenden Wiederkäuern. Das Virus wird durch bestimmte Stechmücken (Gnitzen) übertragen. Die Blauzungenkrankheit äußert sich insbesondere in Fieber, Entzündungen und Blutungen in den Schleimhäuten, vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Vor allem bei Schafen schwillt die Zunge an, wird blau und kann aus dem Maul hängen.

Insbesondere bei Schafen kann es zu schwerwiegenden Erkrankungen mit Todesfolge oder Verletzungen kommen. Betroffen sind neben Rindern, Schafen und Ziegen auch Kameliden (zum Beispiel Alpakas, Lamas) und das Rotwild. Wegen der Übertragung durch Stechmücken ist eine wirksame Verhinderung und Bekämpfung nur durch eine vorbeugende Impfung möglich.

i Weitere Informationen zur Umsetzung und zu den geltenden Verbringungsregeln sind auf der Webseite des MLR zu finden: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheits/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/blauzungenkrankheit>



Die französische Bulldogge Luna hat es sich unter einer weich fallenden Decke gemütlich gemacht.

BILD: JASMIN REIS

Deckenhöhle mit Bulldoggen-Charme

BLICKWINKEL: Von Jasmin Reis.

Kreis. Unter einer weich fallenden Decke hat es sich die französische Bulldogge Luna gemütlich gemacht – ein kleines, warmes Versteck, das wie eine private Höhle wirkt. Nur der wache Blick und die typische, knautschige Schnauze ragen aus dem Stoff hervor und verleihen der Szene eine stille Komik.

Das gedämpfte Licht, die sanften Falten und der behagliche Rückzugsort erzählen von Ruhe, Geborgenheit und einem

Haustier, das den perfekten Platz zum Dösen gefunden hat.

■ **Funfact:** Französische Bulldoggen gelten als besonders anhängliche Begleiter, die Nähe und Komfort lieben – und Luna liefert mit diesem Deckenmoment ein passendes, charman-

i Haben Sie auch einen schönen Blickwinkel? Einfach ein Bild zusenden an die Redaktion: nholzhaeusser@haas-publishing.de

red



Das Veterinäramt ruft Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter zur konsequenten Impfung gegen die Blauzungenkrankheit auf.

BILD: PIXABAY.COM

SUDOKU-RÄTSELECKE

9							7	
3	8	6	4					
	4	7	3	9				
6	9	8					5	
	7			8			9	
	5					8	6	3
				5	2	9	8	
					9	1	4	5
	1							2

				5	9			7
4	5			6	3	9	8	
		9						
1	8		7					3
				4				
2					8		5	1
						3		
	2	3	5	8			6	9
5			9	3				

5		2			1		8	
8	3	7	6					
		1	7					6
					8	4	1	7
4				1				2
1	7	3	2					
6					2	1		
					6	8	9	4
	1		4			6		5

		3		8			6	
6			1	4			9	
9			6		2		4	
7		4						9
3			2		7			8
8						7		3
	5		4		8			6
	3			2	6			4
	6			7		2		

	6	1		5				2
	4		2			3	1	
2					7	6		
3				1	8			
1	8						2	7
				9	4			8
				3	2			9
	1	2			4		8	
4				9		2	6	

Lösungen:

2	3	7	8	4	9	6	1	5
5	1	6	2	3	7	2	9	8
9	8	6	2	2	1	1	2	8
3	9	8	4	2	7	6	1	5
4	7	3	5	8	1	4	3	6
2	6	2	2	1	5	2	8	6
8	2	2	7	7	2	7	9	8
6	1	4	7	1	5	2	7	9
2	2	5	6	1	3	7	4	
4	6	9	3	3	7	5	2	8
1	3	8	7	4	7	9	5	2
9	3	6	8	1	4	7	2	5
3	2	7	7	4	4	7	2	1
8	1	4	7	7	2	5	6	2
6	5	9	1	8	9	7	7	4
4	7	3	3	2	5	1	8	6
5	6	8	3	2	1	7	9	4
2	9	1	6	8	7	4	5	
8	7	2	2	6	3	5	4	1
5	4	1	2	7	6	8	9	3
6	4	5	1	2	3	8	7	9
3	2	7	2	5	6	9	5	7
5	8	9	7	1	1	3	6	2
9	1	3	6	8	7	2	4	5
7	2	6	3	5	4	1	9	8

Der
Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **BAZ**

BAZ